

Einladung

zur 1. Sitzung Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp-Mitte am Montag, 24. Januar 2022, 18.30 Uhr, Freizeitheim Vahrenwald - Großer Sitzungssaal - Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover

Wir bitten Sie, zur Prüfung der angeordneten 3-G-Regel, eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn zu erscheinen.

Bitte halten Sie Ihren Impf- oder Genesungsnachweis bzw. einen tagesaktuellen Negativtest bereit.

Bitte beachten Sie beigefügte Corona-Hygiene und -Abstandsregeln !

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Wahlen
4. Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden
5. Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 20.09.2021
8. Einwohner*innenfragestunde
9. Sanierung Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp-Mitte
10. Zuwendung an den Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt "Stöber-Treff Sahlkamp" 2022 aus kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt (Drucks. Nr. 15-2676/2021)
11. Quartiersfonds/ Verfügungsfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln
12. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
13. Sitzungstermine 2022
14. Verschiedenes

Onay

Oberbürgermeister



Handlungsanweisung Gremiensitzungen_20-10-2020.pdf

Handlungsanweisungen für politische Gremiensitzungen

Sehr geehrte Teilnehmer*innen von Rats-, Fachausschuss-, Stadtbezirksrats- und Integrationsbeiratssitzungen,

aufgrund der aktuellen Situation verfolgt die Landeshauptstadt Hannover das Ziel, eine Ansteckung mit dem Corona Virus möglichst zu verhindern, um so die Ausweitung der Erkrankung COVID-19 aktiv einzudämmen.

Dies ist neben dem ganz persönlichen Schutz jeder einzelnen Person auch deshalb wichtig, weil es die Basis zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens insgesamt ist.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

Bitte halten Sie die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen ein, die laut Robert Koch-Institut (RKI) im Rahmen einer Pandemie grundsätzlich für alle Menschen gelten (s. auch www.infektionsschutz.de).

Die Mitglieder der Gremien und Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sollen vor einer Ansteckung im Rahmen der Wahrnehmung ihrer politischen oder dienstlichen Tätigkeiten geschützt werden.

Deshalb werden ab sofort folgende Maßnahmen getroffen:

- Die o. g. Gremien tagen nach den Vorschriften des Kommunalrechts öffentlich. Für die Sitzungen der Integrationsbeiräte werden die Vorschriften analog angewendet. Da auch von den Besucher*innen der Sitzungen einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten ist, wird es je nach Größe des Zuschauer*innenbereichs zu einer Beschränkung der Anzahl der Besucher*innen kommen. Diese wird im HCC und im Rathaus durch eine Einlasskontrolle zentral geregelt. Bei Sitzungen in den Stadtbezirken ist dies im Rahmen des Hausrechtes durch die Bezirksbürgermeister*innen in Kooperation mit der Stadtbezirksratsbetreuung und den örtlich Zuständigen der Veranstaltungsorte sicherzustellen.
- Für jede Sitzung werden im Eingangsbereich Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Verordnung ist jede*r Besucher*in von Veranstaltungen in geschlossenen Räumen verpflichtet, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Alle Sitzungen finden in ausreichend großen Räumen statt, so dass jeweils mindestens 1,5 m Abstand zwischen einzelnen Sitzplätzen der Gremienmitglieder gewährleistet ist.

Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen:

- Halten Sie Abstand
- Vermeiden Sie das Händegeben
- Husten oder Niesen Sie in die Armbeuge, drehen Sie sich dabei von anderen Personen weg
- Vermeiden Sie Augen, Nase oder Mund zu berühren
- Nutzen Sie Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sicher
- Waschen Sie sich nach Personenkontakten, nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Viren verunreinigt sein können, gründlich die Hände

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

PROTOKOLL

1. Sitzung Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp-Mitte am Montag, 24. Januar 2022,
Freizeitheim Vahrenwald - Großer Sitzungssaal - Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover

Beginn 18.30 Uhr
Ende 19.55 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

(Herr Buchheim)	(Bürgermitglied)
Bezirksratsherr Fiege	(CDU)
(Frau Greger)	(Bürgermitglied)
Herr Grunenberg	(Bürgermitglied)
Bezirksratsfrau Heitmann	(SPD)
Ratsfrau Kleindienst	(SPD)
(Bezirksratsfrau Linke)	(SPD)
(Bezirksratsherr Mader)	(CDU)
(Bezirksratsherr Pasalilar)	(SPD)
Frau Starke	(Bürgermitglied)
(Ratsherr Steiner)	(Bündnis 90/Die Grünen)
Bezirksratsherr Wehling	(Bürgermitglied)

Grundmandat:

(Stadtbezirksratsfraktionsvorsitzender Butz)	(FDP)
(Ratsherr Hemeed)	(DIE LINKE.)
(Bezirksratsfrau Schunk)	(AfD)
(Ratsfrau Joana Zahl)	(Die PARTEI und Volt)

Verwaltung:

Herr Brinkop	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Lehmann	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Gerhardt	(Quartiersmanagement)
Frau Hübscher	(Sachgebiet Stadterneuerung)

Gäste:

Frau Lindemann	(Paritätisches Familienzentrum Högewiesen)
Frau Walentowski	(AWO Kita und Familienzentrum Elmstraße)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Wahlen
4. Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden
5. Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 20.09.2021
8. Einwohner*innenfragestunde
9. Sanierung Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp-Mitte
10. Zuwendung an den Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt "Stöber-Treff Sahlkamp" 2022 aus kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt (Drucks. Nr. 15-2676/2021)
11. Quartiersfonds/ Verfügungsfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln
12. Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements
13. Sitzungstermine 2022
14. Verschiedenes

Vor Beginn der Sitzung begrüßte **Herr Lehmann** alle Anwesenden, stellte das Team der Stadterneuerung sowie die Zusammensetzung der Kommission vor und erläuterte den Ablauf der Konstituierung. Zur Beschlussfähigkeit benötigt die Kommission die Anwesenheit von mindestens 10 Mitgliedern.

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung durch das an Lebensjahren älteste, anwesende, hierzu bereite Kommissionsmitglied

Herrn Fiege eröffnete die Sitzung.

TOP 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr Fiege stellte die ordnungsgemäße Einladung fest, die Beschlussfähigkeit konnte nicht festgestellt werden. Die Konstituierung der Kommission konnte somit nicht erfolgen.

**TOP 3.
Wahlen**

Vertagt

**TOP 4.
Wahl der/ des Kommissionsvorsitzenden**

Vertagt

**TOP 5.
Wahl der/ des stellvertretenden Kommissionsvorsitzenden**

Vertagt

**TOP 6.
Feststellung der Tagesordnung**

Herr Fiege stellte die Tagesordnung fest.

**TOP 7.
Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 20.09.2021**

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll.

**TOP 8.
Einwohner*innenfragestunde**

Herr Fiege wies darauf hin, dass die klappbaren Absperrpoller in der Schwarzwaldstraße entfernt wurden. Außerdem stagnieren die Bauarbeiten am Wohnhaus im Steigerwaldweg seit Mitte Dezember letzten Jahres.

Herr Brinkop antwortete, dass das Fehlen der Poller bekannt ist, der Fachbereich Tiefbau wurde bereits informiert.

Die Baustelle im Steigerwaldweg wurde laut Auskunft der Deutschen Wohnen (DeuWo) während der Weihnachtsfeiertage ausgesetzt. Die Stadterneuerung wird bei der DeuWo nachfragen, wann die Arbeiten fortgesetzt werden.

**TOP 9.
Sanierung Sozialer Zusammenhalt Sahlkamp-Mitte**

Herr Brinkop stellte anhand einer Präsentation das Sanierungsgebiet und die Sanierungsziele vor. Eine ausführlichere Präsentation erfolgt in der nächsten Sitzung.

Frau Heitmann fragte, warum die Planung für das Projekt Kita Hägewiesen noch nicht begonnen hat.

Herr Brinkop erklärte, dass das Projekt bei der DeuWo keine Priorität hatte, es soll nun aber umgesetzt werden.

Herr Grunenberg fragte, ob es alternative Pläne für den Bereich "Eingang Nord" gibt, sollte der Bau der Kita nicht erfolgen.

Herr Brinkop antwortete, dass eine Aufwertung des Bereichs erfolgen soll, alternative

Pläne zum Kita-Bau liegen noch nicht vor.

Frau Lindemann fragte, ob der Träger des Projektes bekannt sei.

Herr Lehmann antwortete, dass die Deuwo Eigentümerin des Grundstücks ist und ein Konzept erstellen wird. Die Ausschreibung für die Vergabe an interessierten Betreiber*innen erfolgt ebenfalls durch die DeuWo.

Herr Grunenberg fragte, ob der Kurvenbereich der Straße Hägewiesen abgemildert werden kann.

Herr Brinkop teilte mit, dass das Problem erkannt wurde und bei der Planung berücksichtigt wird.

Herr Grunenberg fragte, welche baulichen Veränderungen in der Elmstraße zu erwarten sind.

Herr Brinkop erklärte, dass erst nach Abschluss der Baustelle am Marktplatz mit der Planung der Straße begonnen werden kann.

TOP 10.

Zuwendung an den Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt "Stöber-Treff Sahlkamp" 2022 aus kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt (Drucks. Nr. 15-2676/2021)

Antrag,

dem Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) für das Projekt „Stöber-Treff Sahlkamp“ aus dem Ergebnishaushalt 2022, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, eine einmalige Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 20.000 Euro zu bewilligen.

Vertagt

Die Anwesenden gaben eine einstimmige Empfehlung, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 11.

Quartiersfonds/ Verfügungsfonds - Verwendung und Vergabe von Mitteln

Frau Gerhardt berichtete, dass aktuell keine Anträge zur Abstimmung vorliegen.

Für 2022 stehen 25.000 Euro an Mitteln aus dem Quartiersfonds zur Verfügung, wobei der Betrag haushaltsrechtlichen Kürzungen unterliegt.

Die Mittel aus dem Verfügungsfonds, die in der Vergangenheit nicht abgerufen wurden, können voraussichtlich auch zukünftig verwendet werden. Insgesamt stehen aktuell 124.127,52 Euro zur Verfügung.

TOP 12.

Bericht der Verwaltung/ des Quartiersmanagements

Es gab keinen Bericht.

TOP 13.

Sitzungstermine 2022

Zur Kenntnis genommen.

TOP 14.

Verschiedenes

Herr Grunenberg wies auf einen Bericht auf N3 (Hallo Niedersachsen) hin: die Nachhilfeschule MAK stellt sich als Lernort vor.

Herr Grunenberg fragte, ob es Pläne für den Platz des ehemaligen Skaterparks neben dem Jugendzentrum gibt.

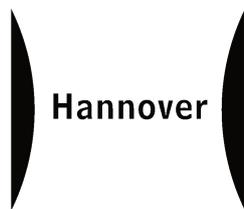
Herr Lehmann antwortete, dass der Bereich nicht in den öffentlichen Raum fällt und somit das Jugendzentrum zuständig ist.

Herr Fiege schloss die Sitzung um 19:55 Uhr

Ältestes Mitglied
Fiege

Protokollführung
Hübscher

Landeshauptstadt



Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt
Sahlkamp-Mitte
In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr. 15-2676/2021

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. für das Projekt "Stöber-Treff Sahlkamp" 2022 aus kommunalen Mitteln Sozialer Zusammenhalt

Antrag,

dem Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) für das Projekt „Stöber-Treff Sahlkamp“ aus dem Ergebnishaushalt 2022, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, eine einmalige Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu

20.000 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Zielgruppe des Projektes sind Menschen mit geringem Einkommen, um Benachteiligungen entgegenzuwirken. Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Frauen und Männern finden sowohl bei den beschäftigungsfördernden Maßnahmen Berücksichtigung, als auch bei den Warenangeboten/Einkaufsmöglichkeiten im Stöber-Treff.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	Bezeichnung		
Einzahlungen		Auszahlungen	
		Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102	Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung		
Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen	
		Transferaufwendungen	20.000,00
		Saldo ordentliches Ergebnis	-20.000,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gestalten“ zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Sanierungsgebieten Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte, Mühlenberg und Oberricklingen Nord-Ost. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substanziell.

Der Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V. (WTM) ist seit Februar 2016 Träger des Stöber-Treff Sahlkamp. Auf einer Ladenfläche von 275 m² werden von Montag bis Samstag an 40 Wochenstunden Gebrauchtmöbel und Hausrat angenommen und verkauft. Das Sozialkaufhaus wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Infrastruktur im Quartier.

Das Sozialkaufhaus „Stöber-Treff“ trägt auf mehrfache Weise zu einem Mehrwert in Sahlkamp-Mitte bei, denn einkommensschwachen Bewohner*innen bietet es günstige Möglichkeiten gebrauchte Dinge zu erwerben, von Arbeitslosigkeit betroffenen Bewohner*innen bietet es den (Wieder-) Einstieg in Beschäftigung und die Möglichkeit der Qualifizierung, das Sozialkaufhaus stärkt die lokale Ökonomie in diesem Quartier und trägt durch die Wiederverwertung gebrauchter Dinge zur Nachhaltigkeit bei.

Über beschäftigungsfördernde Maßnahmen der Jobcenter Region Hannover (JC), u.a. Arbeitsgelegenheiten (AGH), den besonders betreuungsintensiven Maßnahmen AGH „Neue Wege“ sowie über das Teilhabechancengesetz §16i und § 16e können Bewohner*innen in den Zweiten Arbeitsmarkt integriert werden. Das Aufgabenspektrum der Teilnehmer*innen umfasst dabei die Warenannahme, Prüfung, Aufbereitung und die Präsentation der Waren bis zum Verkauf bzw. der Ausgabe und der Entsorgung nicht benötigter Gegenstände. Der Kaufhausleitung und der pädagogischen Fachkraft obliegen die Koordinierung und Betreuung der geförderten Teilnehmer*innen, die Erstellung von Regelwerken, Öffentlichkeitsarbeit, Abrechnungen und die Akquise von Fördermitteln.

Die Angebote im Stöber-Treff tragen zur Stärkung der sozialen Infrastruktur in Sahlkamp-Mitte bei. Mit dem Projekt werden folgende Sanierungsziele verfolgt:

- Stärkung gemeinwesenorientierter intra- und interkultureller Ansätze mit bedarfsgerechtem Ausbau und Sanierung sozialer und kultureller Infrastruktureinrichtungen, Stabilisierung von sozialen Netzen und Nachbarschaften.
- Stärkung der lokalen Ökonomie und Förderung einer Nutzungsmischung in den reinen Wohngebietslagen sowie Absicherung der Nahversorgung.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf insgesamt 235.880 Euro, davon 201.430 Euro Personalkosten und 34.450 Euro Sachkosten. Das JobCenter beteiligt sich an der Finanzierung mit 168.130 Euro, Eigenmittel / Erlöse im Stöber-Treff Sahlkamp umfassen 47.750 Euro.

Die über Mittel Sozialer Zusammenhalt des Sozialdezernates (Dezernat III) vorgesehene Zuwendung i.H.v. 20.000 Euro bezieht sich auf anteilige allgemeine projektbezogene Betriebs- und Personalkosten. Mittel stehen im Teilhaushalt 50, Produkt 35102, zur Verfügung.

50/ 50.5
Hannover / 11.11.2021